



Foto: tgm

KOMMENTAR

Naz Küçüktekin
Redakteurin
n.kuecuktekin@bezirkszeitung.at

Der Gemeinderat ist nun am Wort

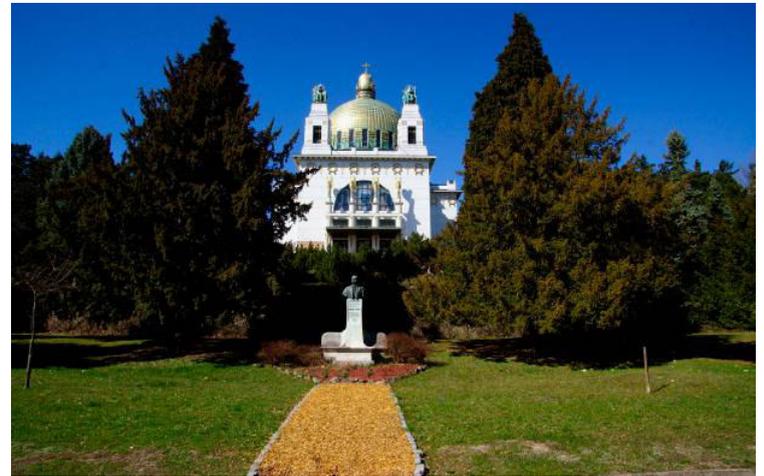
Es sind schwere Vorwürfe, die gegen den ehemaligen Grünen-Politiker Christoph Chorherr erhoben werden: Er soll in seiner Amtszeit als Vorsitzender des Gemeinderatsausschusses für Wohnbau unter dem Dach eines Vereins Großspenden von Immobilienfirmen angenommen und dafür Flächenwidmungen beeinflusst haben. Ob das tatsächlich stimmt, wird derzeit ermittelt. 21 Bürgerinitiativen, darunter auch die Penzinger Initiative Steinhof, wollen den Abschluss der Ermittlungen nicht abwarten (siehe rechts). Ihre Befürchtung, dass bei den jeweiligen Bauprojekten, gegen die sie sich richten, etwas nicht mit rechten Dingen zugegangen sein könnte, ist zu groß. Sie fordern die Überprüfung aller Flächenwidmungen aus Chorherrs Zeit und bis dahin einen Baustopp für alle Projekte. Die Wahrscheinlichkeit, dass all diese Bauprojekte nicht rechtens abgelaufen sind, ist zwar gering, die Forderung ist aber unter diesen Umständen durchaus legitim. Ob das der Gemeinderat auch so sehen wird, wird sich in der Sondersitzung am Montag, 14. Oktober, zeigen.

INHALT

Penzing	4
Stadtleben	12
Österreich	20
Gesundheit	21
Motor & Mobilität	28
Kleinanzeiger	31
Impressum	32
Wohin in Wien	34
Bezirksnavi	36
Leute	38

Penzinger Bürgerinitiativen fordern Prüfung von Flächenwidmungen und transparente Richtlinien.

(naz). 21 parteiunabhängige Bürgerinitiativen haben sich zusammengetan und sich mit einer Erklärung zum dem Betreff „Ermittlungen zum Thema Flächenwidmungen“ an die Öffentlichkeit gewandt. Die Bürgerinitiativen richten sich allesamt gegen Bauprojekte. Zusammengefasst lautet ihre Forderung, dass alle umstrittenen Flächenwidmungen, die seit 2008 vorgenommen wurden, von einer unabhängigen Kommission geprüft und bis dahin alle Bauprojekte gestoppt werden sollen. Der Hintergrund dieser Forderungen geht vor allem auf den ehemaligen Grünen-Politiker Christoph Chorherr zurück.



Die Initiative Steinhof richtet sich gegen die geplante Verbauung des Otto-Wagner-Areals.

Foto: A. Fischer

Er war unter anderem stellvertretender Vorsitzender des Gemeinderatsausschusses für Wohnbau sowie Mitglied des Gemeinderatsausschusses für Stadtentwicklung. Aufgrund einer Anzeige werde derzeit gegen ihn ermittelt, das bestätigt das

Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung. Der Grund dafür ist der von Christoph Chorherr gegründete Verein „s²arch“. Dieser soll in der Zeit, als Chorherr noch Entscheidungsträger über Flächenwidmungen in Wien

SCHMUCKSTÜCK DER WOCHE



Entlang des Wienflusses, neben dem Rückhaltebecken auf dem Weg zur Kirche Mariabrunn, kann man die Seele baumeln lassen. Foto: Sylvia S.

SCHANDFLECK DER WOCHE



Nicht so idyllisch zeigt sich diese Wand in der Linzer Straße. Ein bisschen Farbe täte ihr gut.

Foto: elis

BEZIRKSQUIZ

1. Welche Partei konnte bei der Wahl ihr Ergebnis in Penzing auf 20,60 Prozent verbessern?

- a) Die Grünen
- b) Die Bierpartei
- c) Die FPÖ

2. Was bietet der Lernclub West für Volksschulkinder an?

- a) Musikunterricht
- b) Spiel und Spaß
- c) Lernbetreuung

3. Welches beliebte Penzinger Lokal sperrt zu?

- a) Der Prilisauer
- b) Die Sophienalpe
- c) Das Schutzhaus Ameisbach

Antworten:

1a: Die Grünen erreichten in Penzing 20,60 Prozent der Stimmen.
2c: Der Lernclub West unterstützt Volksschulkinder bei ihren Hausübungen und freut sich über freiwillige Helfer.
3b: Das Gasthaus und Ausflugsziel Sophienalpe wird voraussichtlich im Herbst endgültig Sperrstunde haben.

Bauprojekte

war, wiederholt Spenden von großen Immobilienfirmen angenommen haben.



„Wir wollen einen nachvollziehbaren und transparenten Vorgang.“

CHRISTIAN-ANDRÉ WEINBERGER

Foto: Gress

Was die Initiativen wollen

Diese Geschehnisse haben den Bürgerinitiativen nun Grund zur Frage gegeben, ob bei den jeweiligen Projekten alles mit rechten Dingen zugegangen ist. „Wir wollen einen nachvollziehbaren und transparenten Vorgang. Darüber hinaus muss die Bevölkerung laufend über Erkenntnisse informiert werden und die Möglichkeit erhalten, Bedenken und Unstimmigkeiten auf Augenhöhe mit der Kommunalpolitik zu besprechen“, betont der Spre-

cher der Initiativen, Christian-André Weinberger.

Steinhof mit dabei

In Penzing sind unter anderem eine Initiative zum Erhalt der Theodor-Körner-Kaserne, die Initiative Pro Breitensee und die Initiative Steinhof dabei. Die Initiative Steinhof hat es sich zum Ziel gesetzt, das Otto-Wagner-Areal vor der Zerstörung durch Verbauung zu schützen. Sie fordert bereits seit Jahren ein Gesamtkonzept für das Areal und eine Nutzung des Jugendstilensembles für medizinische und soziale Zwecke.

Die 21 Bürgerinitiativen haben mittlerweile einen Katalog mit 15 Forderungen ausgearbeitet. Dieser soll in einer eigens dafür angesetzten Sondersitzung des Gemeinderats besprochen werden, die am Montag, 14. Oktober, um 9 Uhr stattfinden soll. Die bz bleibt weiter dran!

Evangelische Kreuzkirche setzt ein Zeichen für Vielfalt

(sb). Beidseitige Liebe, für einander in guten als auch in schlechten Zeiten da sein sowie lebenslange Treue: Tolerant und weltoffen zeigt sich die evangelische Kirche in der Cumberlandstraße 48. Denn hier sind auch gleichgeschlechtliche Paare beim Dank- und Segnungsgottesdienst willkommen und können eine zur Ehe analoge Verbindung eingehen. Nach einem langen Diskussionsprozess hat sich die evangelische Pfarrgemeinde dazu entschieden.

Die beiden Pfarrerrinnen Katja Wahler-Bachl und Angelika Reichl werden die Liebespaare segnen. „Wir freuen uns, dass es so eine große Vielfalt gibt“, erklärt Wahler-Bachl. Und so funktioniert's: Ob zwei Männer oder zwei Frauen, Infos und weitere Auskünfte zur Segnung bekommt man telefonisch unter 01/894 61 30 oder



Pfarrerinnen Katja Wahler-Bachl segnet die Paare.

Foto: Brandl

man schreibt den beiden Pfarrerrinnen per E-Mail an office@kreuzkirche.at. Damit das Ganze dann offiziell ist, wird eine Segnungsurkunde ausgehändigt. „Die Segnung wird wie jede andere auch gefeiert“, erklärt Wahler-Bachl. Ca. 180 Gäste haben in der evangelischen Kreuzkirche Platz zum Mitfeiern. Infos: www.kreuzkirche.at



Bei uns finden Sie Küchen in unterschiedlichsten Stilrichtungen.

Lassen Sie sich inspirieren!



„Küchen sind unsere Leidenschaft.“

Wintner Design & Wohnen
Auhofstr. 153 . 1130 Wien
Telefon +43 1 8772213
www.wintner.at

Wintner
DESIGN & WOHNEN

Arcade MEIDLING

12%

Müller

AUF ALLES BEI

WIR SIND MEIDLING - 12% FÜR DEN 12.

GÜLTIG AM 12.10.2019 - BEI MÜLLER

12% Rabatt auf das gesamte Sortiment, gültig nur am 12.10.2019. Nur bei MÜLLER in der Arcade Meidling.

*12% des Verkaufspreises werden direkt an der Kassa abgebogen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen (z. B. Coupons, %-Aktionen, Naturalrabatte, Dauertiefpreise). Ausgenommen sind folgende Artikel: Pre- und Anfangsmilchnahrung, Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Gutscheinkauf, Prepaid-Karten, Tablets, Spielekonsolen / VR-Brillen von Nintendo, Sony und Microsoft, Pfand, Tabakwaren und andere preisgebundene Artikel.



Arcade Meidling • Meidlinger Hauptstraße 73 • U6 Bahnhof Meidling • www.arcademeidling.at
Shops: Mo - Fr: 9,00 - 19,30 • Sa: 9,00 - 18,00 • Spar: Mo - Fr: 7,30 - 20,00 • Sa: 8,30 - 18,00



Korruption bei der Flächenwidmung?

Initiative „Steinhof erhalten“ fordert Untersuchung und Transparenz. Seite 4

Foto: Klangkollektiv



Seite 8

Träum dein Wien
Die Plattform für Wien-Verbesser*innen.

Hast du einen Traum für Wien?
Erzähl ihn uns auf traeumdeinwien.at

KOMM INS TEAM!

Bewerbungen unter:
www.spar.at/karriere

SPAR